

Zu den Fragen zu TOP 6 „Bauliche Sanierung und Modernisierung des Berufsbildungszentrums Dormagen“ im Schul- und Bildungsausschuss am 02.02.2021 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Prüfen der Innendämmung:

Die Installation einer sogenannten Innendämmung wurde durch das Fachamt grundsätzlich in Betracht gezogen, allerdings nicht weiter verfolgt. Eine Innendämmung hat aus bauphysikalischer Sicht erhebliche Nachteile gegenüber einer konventionellen Gebäudedämmung (z.B. Kondensation innerhalb des Wandaufbaus). Eine Innendämmung wird in der Regel nur verwendet, wenn eine Dämmung technisch oder optisch nicht anders realisiert werden kann (z.B. bei einer denkmalgeschützten Fassade). Zudem wird durch eine Innendämmung die nutzbare Raumfläche vermindert.

2. Prüfen einer Klimatisierung des BBZ Dormagens:

Die Installation einer Klimaanlage wurde durch das Fachamt grundsätzlich in Betracht gezogen, allerdings nicht weiter verfolgt. Der Einbau einer Klimaanlage würde zu einer faktischen Generalsanierung des kompletten Gebäudes führen. Grund hierfür ist die Tatsache, dass sämtliche Räume durch eine zentrale Lüftungs- und Klimaeinheit erschlossen werden müssten. Eine hierfür notwendige Kostenschätzung müsste fachplanerisch begleitet werden. Durch den Austausch der Fassade und der Fenster wird der sommerliche Wärmeschutz gewährleistet. Ob und in welchem Umfang eine dezentrale Lüftung möglich ist, kann erst im Rahmen eines Entwurfs abschließend beurteilt werden.